

Kein städtebauliches Konzept

Zum Artikel vom 11. Juni 2021: „Das kann der neue Schulcampus sein“:

Der „Siegerentwurf“, der aus sieben atriumförmigen Gebäuden und einem Längsbau besteht, zeigt, dass zwei Schulen auf dem Gelände zwischen Bahnhof Deisenhofen und Kirche keinen Platz finden. Der Entwurfsverfasser verbraucht die gesamte Fläche einschließlich der Grüntrompete, die im Flächennutzungsplan festgesetzt ist und den Blick vom Bahnhof zur Waldkulisse als letzten Rest dieser ländlichen Situation erhalten sollte. Von einem städtebaulichen Konzept ist nichts zu spüren. Es ist einfach der Vorschlag einer sterilen Schulstadt. Von der Entwicklung eines westlichen Ortsteils von Deisenhofen, wie dies in der Oberhachinger Entwicklungsplanung als Wohngemeinde voralpenländischer Prägung vorsieht, bleibt nichts übrig! Da können auch kosmetische Verfeinerungen der Planung nichts bewirken. Das war auch vorhersehbar: Wenn hier aus rein fiskalischen Überlegungen zwei Schulen gewaltsam hineingepfercht werden, kann kein gutes Ergebnis folgen. Der vom ehemaligen Baureferenten des Rathauses eingebrachte qualifizierte Alternativstandort für die FOS am nördlichen Ausgang des Gewerbegebiets, wo die Flächen teils im Eigentum der Gemeinde und teilweise in Landkreiseigentum stehen, darf nicht weiter ignoriert werden! Nur hier ist auch eine Erweiterung der FOS denkbar. Dies zu ignorieren wäre ein schlimmsten Ausmaßes, der unweigerlich zum Absturz der Planung im Normenkontrollverfahren führt. Es kann nicht hingenommen werden, dass mit einer solchen Fehlplanung die mustergültige und über Bayern hinaus bewunderte bodenständige Ortsplanung von Oberhaching zerstört wird!

Karl Hofmann
Stellv. Vorsitzender
Freie Bürger Oberhaching

Reden Sie mit!
Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.
Schreiben Sie uns:
Münchener Merkur



Die Fichte 1, heißt dieses Bild von Holz.

igend will r erversammlung in H

senheit bei jungen sich Straß
fehl am Platz zu treterinnen
urfte natürlich das Vertretung
Thema Umwelt rings, dass
aschutz nicht fehre nen Skate
ere Jugend schätzt, teuerspiel
r Ort hat. Und will den. Eher
geschützt haben“, Anmerkun
raßmair, der vom nicht unb
auftragten Florian klischee p
(SU, 25) begleitet wenig Mü
t. Weber, der seit nen oder a
2020 dieses Amt Ob sich ein
ist bereits mit den sieren lässt
euten in Kontakt. de nicht
soll der Austausch Hand. Das
Straßmair. Eisdiel.
erwundert zeigten die Anwes

ie Gelegenheit für
ße Überraschung!
89/5306-222

80

Mama,
Papa!

Wunsch
insamen.

rtstag,
undheit
kliche Jahre
von Herzen

l Carsten
l Dirk mit
Carolin



Alltags
Schwu

Helfen Si
Müttern

www.muett
jetzt-epend

Spendenk
IBAN: DE1
BIC: BFSW